

Medienmitteilung

25. Oktober 2016

Bewertung für Anlagen des Übertragungsnetzes festgelegt

Die ECom hat im Zusammenhang mit der Überführung des Übertragungsnetzes von den früheren Eigentümern an Swissgrid über die Bewertungsmethode für die Ermittlung des massgeblichen Werts der Anlagen des Übertragungsnetzes verfügt. Die Anwendung dieser Methode ergibt für Axpo für die Übertragung ihres Netzes an Swissgrid eine zusätzliche Entschädigung von CHF 160 Mio. Die geldmässige Abwicklung erfolgt im Geschäftsjahr 2016/17.

Swissgrid ist seit Anfang 2013 Eigentümerin des schweizerischen Übertragungsnetzes und der dazugehörigen Anlagen. Die komplexe Überführung wurde zusammen mit den früheren Übertragungsnetzeigentümern gestaltet und abgewickelt. Im September 2012 hatte die ECom erstmals eine Bewertungsmethode der überführten Anlagen verfügt, welche derjenigen entsprach, die den Tarifiermittlungen zugrunde liegt (= regulatorischer Wert). Diese Verfügung ist von früheren Übertragungsnetzeigentümern angefochten worden. Das Bundesverwaltungsgericht hat im November 2013 entschieden, dass es sich bei der Überführung um eine formelle Enteignung handle und der den Tarifiermittlungen zugrundeliegende Wert nicht dem verfassungsrechtlichen Anspruch auf eine volle Entschädigung gemäss enteignungsrechtlichen Grundsätzen entspreche. Es hat die Sache zur Festsetzung der konkret anwendbaren Bewertungsmethode an die ECom zurückgewiesen.

Einige der früheren Übertragungsnetzeigentümer haben zur Umsetzung des Bundesverwaltungsgerichtsentscheids eine Methode für die Festsetzung des massgeblichen Werts unter Konsultation der ECom erarbeitet. Die Methode ist daraufhin zwischen allen früheren Übertragungsnetzeigentümern und Swissgrid in einem Vertrag festgelegt worden; dieser Vertrag bildet die Grundlage für die Verfügung der ECom vom 20. Oktober 2016.

Implikationen auf die Jahresrechnung der Axpo

Die Umsetzung der Verfügung erfolgt im Geschäftsjahr 2016/17 und wird entsprechend verbucht – vorausgesetzt, dass die Verfügung in Rechtskraft erwächst. Axpo (inkl. Tochtergesellschaft CKW) erwartet die geldmässige Abwicklung im 1. Quartal 2017 in Höhe von ca. CHF 160 Mio. Insgesamt rechnet Swissgrid aufgrund der neuen Bewertungsmethode mit zusätzlichen Entschädigungszahlungen in der Grössenordnung von ca. CHF 415 Mio.

Axpo Holding AG

Corporate Communications

Parkstrasse 23 | CH-5401 Baden

T 0800 44 11 00 (Schweiz) | T +41 56 200 41 10 (International)

medien@axpo.com | www.axpo.com



Swissgrid kann laut eigenen Angaben aufgrund früher eingenommener und bisher nicht verwendeter Auktionserlöse eine tariferhöhende Wirkung der neuen Bewertungsmethode des Übertragungsnetzes auf die Stromkunden vermeiden.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG | Corporate Communications

Media Hotline: 0800 44 11 00 (Schweiz) | T +41 56 200 41 10 (International)

www.axpo.com

Diese Kommunikation erfolgt in Zusammenarbeit mit Swissgrid und anderen früheren Eigentümern des Schweizer Übertragungsnetzes.

Über Axpo

Die Axpo Gruppe produziert, handelt und vertreibt Energie zuverlässig in der Schweiz und in über 30 Ländern Europas. Rund 4500 Mitarbeitende verbinden die Expertise aus 100 Jahren klimaschonender Stromproduktion mit der Innovationskraft für eine nachhaltige Energiezukunft. Axpo ist international führend im Energiehandel und in der Entwicklung massgeschneiderter Energielösungen für ihre Kunden.